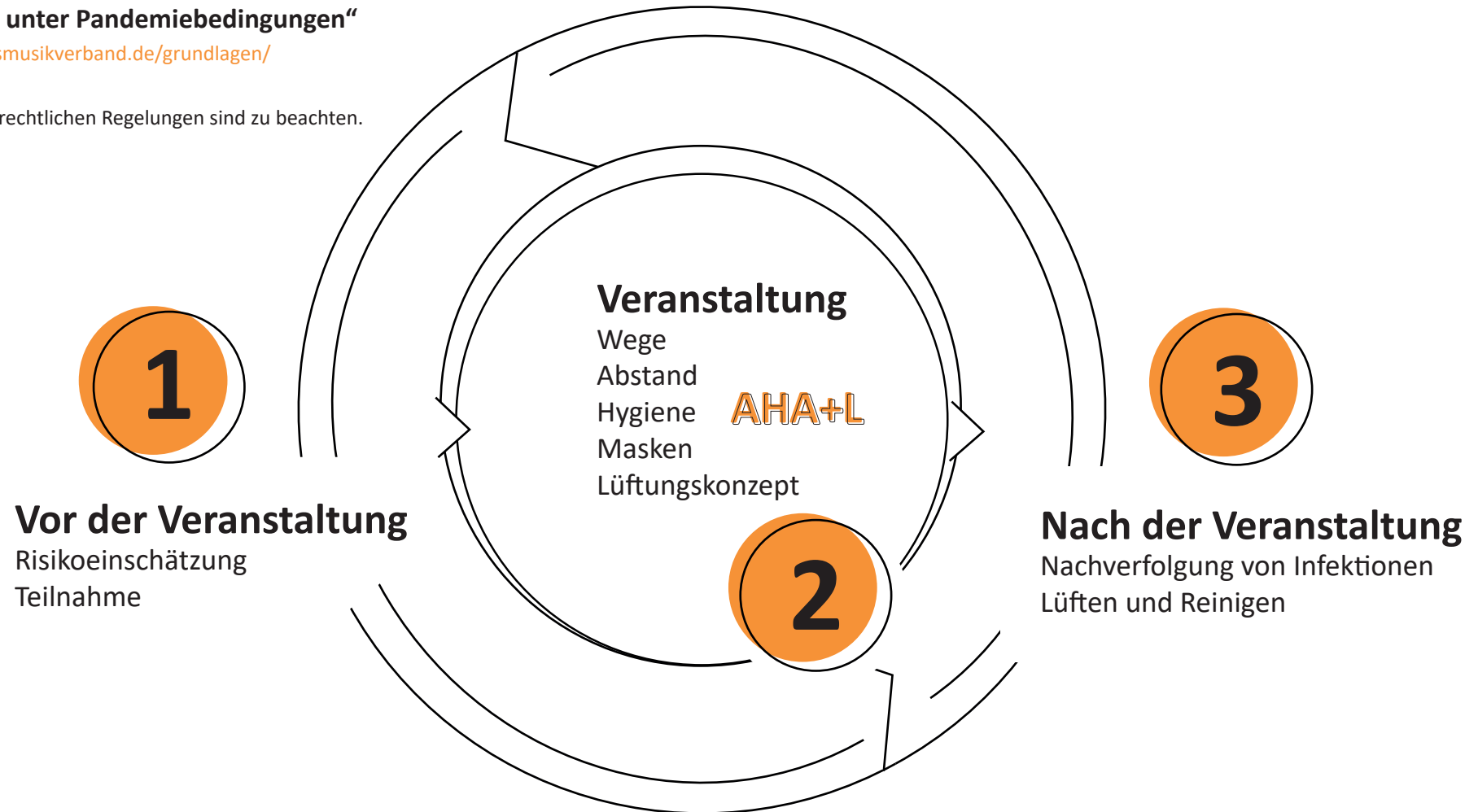


Modulares Schutzkonzept für Proben und Konzerte

Auf Basis der „Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen“

<https://bundesmusikverband.de/grundlagen/>

Die jeweiligen rechtlichen Regelungen sind zu beachten.



1

Vor der Veranstaltung

Risikoeinschätzung

Je nach Schutzbedarf (abhängig von z. B. Altersstruktur) und örtlichen Gegebenheiten (z. B. Infektionsgeschehen, Raumsituation) sollte die Auswahl der Maßnahmen erfolgen.

Ein wichtiger Beitrag, um die Pandemie zu überwinden, ist die **Impfung**. Sie bietet einen sehr guten Schutz vor schweren Krankheitsverläufen und bremst die Ausbreitungsdynamik deutlich aus, auch wenn sich immunisierte Personen weiterhin infizieren können.

Clusterinfektionen finden hauptsächlich in geschlossenen Räumen statt. Den besten Schutz vor Infektionen bieten richtig getragene FFP2-Masken. Ein vergleichbarer Schutz kann ohne Masken beim gemeinsamen Musizieren erreicht werden durch:

1. sehr gute Belüftung
2. zeitnahe Antigentests für alle bei hohen Inzidenzen

Abstände von mind. 1,5 Metern reduzieren Infektionen über direkte Tröpfchen, verhindern aber keine Infektionen über ausgeatmete Aerosole. Abstände sind vor allem bei face-to-face-Situationen wie Gesprächen sinnvoll.

Für die **Raumsituation** sind das Raumvolumen pro Person und die Lüftung entscheidend. Mit Hilfe der Messung der CO₂-Konzentration kann überprüft werden, ob die Raumbelegung angemessen ist.

Teilnahme

- Eigenverantwortliche Selbsteinschätzung (keine Symptome, kein Kontakt zu Infizierten)
- Warnungen der Corona-Warn-App berücksichtigen
- Information an Teilnehmende* über Schutz- & Hygienemaßnahmen
- Erfassung aller Mitwirkenden (bevorzugt per App)
- Tagesaktueller Test aller Teilnehmenden* ist am sichersten

* „Teilnehmende“ sind sowohl Mitwirkende als auch Publikum

2

Veranstaltung

Wege

- Geregelter Wegführung der Teilnehmenden*
- Getrennte Ein- und Ausgänge, Einbahnwege

Abstand

- Abstand von mind. 1,5 Metern in Blickrichtung
- Mitglieder eines Haushalts müssen untereinander keinen Abstand einhalten
- Mit Trennwänden kann der Abstand reduziert werden

Hygiene

- Reinigung/Desinfektion: Hände und Oberflächen
- Gemeinsame Nutzung von Instrumenten und Gegenständen vermeiden (bei Austausch fachgerecht reinigen/desinfizieren)
- Kondenswasser aus den Blasinstrumenten auffangen und sicher entsorgen

Masken

- In Räumen: bester Schutz mit FFP2-Masken
- Im Freien: medizinische Maske ausreichend; Verzicht auf Maske bei entsprechendem Abstand möglich
- Masken für Musizierende, wenn musikalisch möglich

Lüftungskonzept

- Große und vor allem hohe Räume
- Veranstaltungen im Freien sind am sichersten
- Querlüften: alle Fenster und Türen weit öffnen
- Kontrolle der Raumluftqualität durch CO₂-Messung mit einem Grenzwert von 800 ppm
- Sehr gute Belüftung: 50 – 75 m³/Std./Pers. Luftreinigung ergänzend zum Lüften und/oder Frischluftzufuhr
- Luftreinigungsgeräte ergänzend nutzen

3

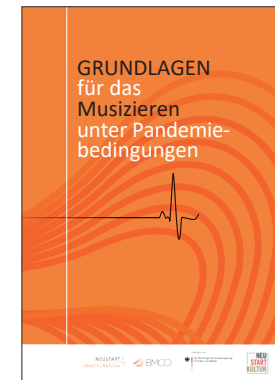
Nach der Veranstaltung

Nachverfolgung bei Infektionen

- Anwesenheit aller Mitwirkenden dokumentieren
- Information an Mitwirkende im Falle einer Infektion

Lüften und Reinigen

- Gründliches Lüften
- Reinigung/Desinfektion: Oberflächen, insbesondere Tür- und Fenstergriffe



Version 2.0
vom 15.02.2022

Unsere Handreichungen zum Download:

Effektives Lüften

› Anleitung

Raumluftreiniger

› Überblick, Anforderungen, Beispiele

Schutzkomponenten

› Selbsttests, CO₂-Messgeräte etc.

Verhalten nach positivem Coronatest

› Anleitung

Alle unsere Infomaterialien online:
bundesmusikverband.de/grundlagen
bundesmusikverband.de/schutzmassnahmen
frag-amu.de (das Infoportal der Amateurmusik)